

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist stark bewölkt

Offenbach, 04.12.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es meist stark bewölkt oder hochnebelartig bedeckt. Geringe Chancen auf Sonne gibt es höchstens direkt an den Alpen, im Schwarzwald sowie im äußersten Westen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Gebietsweise fällt etwas Nieselregen, der vor allem im Bergland und im Norden vereinzelt zu Glätte führen kann. Im höheren Bergland tritt zum Teil dichter Nebel sowie Reifbruch auf. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen -1 Grad am Nordrand der Mittelgebirge und +6 Grad im südlichen Oberrheingraben beziehungsweise an den Alpen. Der Wind weht meist schwach aus Ost, im östlichen und südöstlichen Mittelgebirgsraum gibt es starke, in freien Kammlagen auch stürmische Böen aus Südost. In der Nacht zum Freitag fällt vor allem im Norden und Nordosten noch etwas Nieselregen, dabei kann es dort glatt werden. Auch sonst bleibt es meist bedeckt, Wolkenlücken gibt es am ehesten an den Alpen. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen +3 und -2 Grad zu erwarten. Der Wind weht meist schwach aus östlichen Richtungen, in der Westhälfte vermehrt um Südwest. Am Freitag bleibt es meist bedeckt, die Sonne zeigt sich kaum. Hier und da kann es etwas nieseln. Auch an der Nordsee und im Südwesten setzt gegen Abend von Westen her leichter Regen ein. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 1 Grad gebietsweise in der Osthälfte und 6 Grad im Südwesten. Der Wind weht meist schwach aus West bis Südwest. In der Nacht zum Samstag fällt in der Westhälfte zeitweise Regen, der sich allmählich auch bis in die mittleren Landesteile ausweitete. Die Schneefallgrenze sinkt auf etwa 400 Meter, in den entsprechenden Höhenlagen muss mit Glätte gerechnet werden. Auch an der Nordseeküste gibt es einzelne Regen- und Graupelschauer. Sonst bleibt es meist trocken, aber trüb. Bei meist schwachem Wind aus westlichen Richtungen kühlt es sich auf +3 bis -1 Grad ab. Am Samstag kommt es im Süden und Südosten zu Niederschlägen, die oberhalb von 400 Metern weiterhin meist als Schnee fallen. In der Nordhälfte bleibt es, abgesehen von vereinzelter Schauern an der Nordsee, überwiegend trocken und zeitweise kommt die Sonne durch. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 0 Grad im Bergland beziehungsweise an den Alpen und +7 Grad an der Nordsee. Der Wind weht meist schwach, im Norden auch mäßig aus westlichen, im Süden aus südlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45756/wetter-meist-stark-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619